

Kurzbericht zur Distriktsversammlung am 9. November 2024

Am Samstag, 9. November, trafen sich die Vertreter der oberbayerischen Ortsverbände, die Referenten und zahlreiche Gäste auf Einladung des OV Dachau, C06, im Gasthof Göttler in Rumeltshausen zur Distriktsversammlung.

Auf der Gästeliste stand auch unser DARC-Vorstandsvorsitzender Christian Entsfellner, DL3MBG.

Der Distriktsvorsitzende Manfred Lauterborn, DK2PZ, begrüßte die Versammlung, die sich anschließend zum Gedenken an 20 Verstorbene erhob.

Für ihre 50-jährige DARC-Mitgliedschaft konnten geehrt werden: Hermann Buxeder, DC1BHE, OVV C05, und Wilfried Dilling, DK8RW, OVV C24. Dieter Steiner, DL2XM, war nicht anwesend und wird daher die Urkunde und Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft nachträglich erhalten.

Nun folgten Auszüge aus den vorliegenden Berichten des Vorstands und der Referenten.

Heike Drechsler, DL3HD, betreut weiterhin zusammen mit neuen Mitarbeiterinnen das YL-Referat des DARC und würde sich noch mehr Aktivität unter den weiblichen Funkamateuren wünschen.

Recht beliebt ist inzwischen die Großraum-Fuchsjagd, und sowohl die Aufnahme der Peilungen über DB0ZU als auch die Betreuung der zugehörigen Internetseite erfolgt durch Hans Brunner, DC5CQ.

Reinhard Hergert, DJ1MHR, berichtete von den vielen Fuchsjagden der Ortsverbände und des Distrikts. Er wird aber aus gesundheitlichen

Gründen nach 25 Jahren das Amt des ARDF-Referats zum Ende des Jahres niederlegen.

Einem möglichen Nachfolger steht er bei Bedarf weiter zur Seite.

Einige öffentliche Präsentationen des Amateurfunks wurden gut besucht:

Am 3. und 4. August stand das Ham Mobil in der Landesgartenschau in Kirchheim, und sofort danach in der Spielstadt MiniMünchen in Fröttmaning. Dorthin kamen täglich 1500 bis 2000 Kinder und Jugendliche, und mit vielen Aktionen von Lötübungen bis zum Funkkontakt mit der Antarktis-Station Neumayer-III über Satellit waren die Aktiven zwei Wochen lang richtig eingespannt.

Alfred Fröschl, DL8FA, ist weiterhin auf der Suche nach Verstärkung in der Redaktion für den Oberbayern-Rundspruch und für das Sprecherteam. Durchschnittlich werden 60 Bestätigungen auf DB0ZU entgegengenommen,

und auch der digitale Rundspruch auf 80 m wird immer beliebter.

Die Station DL0DM im Deutschen Museum ist täglich mindestens von 11 bis 12 Uhr besetzt für Erklärungen und Vorführungen, und auch außerhalb dieser Zeit läuft ein Film über den Amateurfunk auf dem großen Wandmonitor.

Rainer Englert, DF2NU, betreut das einmalige Programm Radio DARC und berichtet, dass der 100-kW-Sender in Wien vermutlich abgeschaltet werden soll. Es gibt zwar noch viele Alternativen zur Verbreitung der Nachrichten, aber die Kurzwelle ist doch ein Alleinstellungsmerkmal für unseren Amateurfunk.

Nach der Mittagspause übernahm Frank Heidamke, DJ2FR, als Wahlleiter die Versammlung. Ohne Gegenstimmen wurde der bisherige Distriktsvorstand für die nächsten beiden Jahre wiedergewählt:

1. Vorsitzender Manfred Lauterborn, DK2PZ, und als Vertreter Rainer Englert, DF2NU, und Alfred Fröschl, DL8FA.

Christian Entsfellner, DL3MBG, gab einen Einblick zur bevorstehenden Mitgliederversammlung am 16. November in Baunatal und die vielen Themen, die aktuell auf dem Programm stehen.

Ein paar Termine für 2025 sind schon festgelegt: Die Amateurfunktagung in der Hochschule München findet am 8. und 9. März statt und die Frühjahrs-Distrikts-versammlung ist für den 29. März geplant.

Alfred Fröschl, DL8FA